

Datenschutzinformation nach Artt. 13 und 14 EU-DS-GVO

für Wahlberechtigte und Wahlkandidat*innen (Bewerber*innen) im Rahmen der Durchführung von Gremienwahlen (Senat und Fakultätsrat) an der Technischen Hochschule Köln

Stand: Juni 2023

Der Technischen Hochschule Köln (im Folgenden „wir“, „uns“, „TH Köln“) ist der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ein wichtiges Anliegen. Die nachfolgenden datenschutzrechtlichen Hinweise geben Ihnen einen kurzen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) im Rahmen der Durchführung von Gremienwahlen (Senat und Fakultätsräte) an der TH Köln.

Weitere Informationen zu Gremienwahlen an der TH Köln entnehmen Sie bitte der [Webseite zu den Gremienwahlen](#) auf der zentralen Webseite der TH Köln sowie den einschlägigen Ordnungen der Hochschule, insbesondere der Wahlordnung der TH Köln.

Zu welchem Verarbeitungszweck werden welche Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten der Hochschulmitglieder, die uns von Hochschulreferat Personalservice und ggf. des Hochschulreferats Studierenden- und Prüfungsservice zu dem Zweck der Vorbereitung, Durchführung und Feststellung des Wahlergebnisses der Gremienwahlen für die Vertreter*innen der jeweiligen Status- bzw. Wahlgruppen des Senats und der jeweiligen Fakultätsräte an der TH Köln übermittelt werden, soweit für die jeweiligen Gremien bzw. das Organ eine Wahl der jeweiligen Vertreter*innen stattfindet. Zur Durchführung der Wahlen ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Aufstellung des Wähler*innenverzeichnisses aller wahlberechtigten Hochschulmitglieder und für die Einreichung von Wahlvorschlägen erforderlich.

Zur Aufstellung und Aktualisierung des Wähler*innenverzeichnisses werden folgende Datenarten bzw. -kategorien von den wahlberechtigten Wähler*innen in einem Verzeichnis erfasst und zur Prüfung der Wahlberechtigung verarbeitet:

- a) Titel
- b) Vorname
- c) Nachname
- d) Personalnummer bzw. Matrikelnummer (bei Studierenden) zwecks eindeutiger Identifizierung zur Vermeidung von Verwechslungsgefahr, ggf. Geburtsdatum
- e) Wahlgruppe/Statusgruppe (wie Professor*innen, akademische Mitarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung, Studierende)
- f) Wahlbereich (Fakultät/Einrichtung/Institut/Organisationseinheit)
- g) E-Mail-Adresse
- h) bei Online-Wahlen: pseudonymisierte Wähler*innen-ID (Benutzerkennung der Online-Wähler*innen)
- i) bei Briefwahl: Vermerk über die Beantragung von Briefwahlunterlagen

Darüber hinaus wird bei Beantragung von Briefwahlunterlagen, die von der antragstellenden, wahlberechtigten Person mitgeteilte Postanschrift für den Versand der Briefwahlunterlagen (dienstliche oder private Postanschrift) erhoben und verarbeitet.

Zur Bearbeitung der eingereichten Wahlvorschläge werden folgende Datenarten bzw. -kategorien von Bewerber*innen bzw. Wahlkandidat*innen und Wahlvorschlagsberechtigten erfasst und zur Erstellung der Stimmzettel sowie zur Bekanntgabe der Wahlvorschläge verarbeitet:

- a) Wahl, für die die Bewerber*innen benannt werden
- b) Gruppe, für die die Bewerber*innen benannt werden
- c) Name, Vorname, Gruppen- und Fakultätszugehörigkeit, bei Studierenden zusätzlich die Matrikelnummer sowie die ladungsfähige Anschrift sowie E-Mail-Adresse der Bewerber*innen
- d) Wahlgruppe/Statusgruppe (wie Professor*innen, akademische Mitarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen aus Technik und Verwaltung, Studierende)
- e) Wahlbereich (Fakultät/Einrichtung/Institut/Organisationseinheit)
- f) persönliche, dienstliche E-Mail-Adresse zwecks Kommunikation und im Falle einer Online-Wahl zur Erstellung der einzigartigen, pseudonymisierten Wähler*innen-ID (sog. „salted hash“)
- g) ggf. der*die namentliche Stellvertreter*in im Falle des § 3 Abs. 4 der WahlO
- h) die schriftliche Zustimmungserklärung der Bewerber*innen und der Stellvertreter*innen nach § 3 Abs. 4
- i) im Falle einer Verbindung von Wahlvorschlägen einander entsprechende Erklärungen hierüber in allen betroffenen Listen
- j) im Falle der fehlenden Geschlechterrepräsentanz eine Erklärung
- k) ggf. handschriftliche Unterschrift der Bewerber*innen und Vorschlagsberechtigten
- l) ggf. Ansprechperson gegenüber der Wahlleitung
- m) ggf. Listenbezeichnung

Im Rahmen der Wahlhandlung, zur Feststellung des Wahlergebnisses und Bekanntmachung des Wahlergebnisses (Wahlniederschrift) werden die abgegebenen Stimmzettel für die vorgesehenen Wahlen unter Wahrung des Wahlgeheimnisses gemäß der Wahlordnung erfasst, ausgewertet und das Wahlergebnis durch Aushang veröffentlicht sowie die gewählten Vertreter*innen über das Wahlergebnis benachrichtigt.

Auf welcher rechtlichen Grundlage werden diese Daten verarbeitet?

Art. 6 Abs. 1 Buchst. e EU-DS-GVO i.V.m. § 13 HG NRW, §§ 11, 23 Grundordnung der TH Köln, §§ 8, 10, 11, 17, 20, 28, 29, 34 Wahlordnung der TH Köln und der Onlinewahlordnung des Landes NRW (Verordnung zur Durchführung online gestützter Wahlen der Hochschulen und der Studierendenschaften in Nordrhein-Westfalen).

An welche Empfänger*innen innerhalb und außerhalb der TH Köln werden diese Daten regelmäßig weitergegeben?

Datenempfänger*innen innerhalb der TH Köln:

- die jeweiligen Organisationseinheiten/Einrichtungen/Fakultäten:
Wähler*innenverzeichnis mit Wahlberechtigten der jeweiligen Organisationseinheit/Einrichtung/Fakultät zwecks Aushang, Einsichtnahme und Prüfung auf Richtigkeit durch die jeweiligen Hochschulmitglieder
- Webseitenbesucher*innen: Veröffentlichung der gültigen Wahlvorschläge der Bewerber*innen, des vorläufigen und endgültigen Wahlergebnisses im Rahmen der Wahlniederschrift über die Amtlichen Mitteilungen der TH Köln und über die Webseite zu den Gremienwahlen der TH Köln.

Datenempfänger*innen außerhalb der TH Köln:

- bei Online-Wahl:
elektronische Stimmzettel sowie das pseudonymisierte Online-Wähler*innenverzeichnis (ausschließlich die pseudonymisierte Online-Wähler*innen-ID sowie Wähler*innengruppenzuordnung) an eine sog. streng weisungsgebundene Auftragsverarbeiterin zwecks Durchführung der elektronischen Stimmabgabe und Bereitstellung der abgegebenen, elektronischen Stimmen und Vermerk der Stimm-

abgabe im Online-Wähler*innenverzeichnis durch Nutzung einer vom BSI zertifizierten Online-Wahlsoftware der Auftragsverarbeiterin Polyas GmbH. Nähere Informationen zur Wahrung des Wahlheimnisses bei der elektronischen Stimmabgabe sowie über weitere Sicherheitsmaßnahmen der Anbieterin können über die Webseite zu den Gremienwahlen aufgerufen werden.

Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung (z.B. Profiling) statt?

Ihre Daten werden nicht verarbeitet, um Persönlichkeits-, Verhaltens- oder Bewegungsprofile von Ihnen zu erstellen und automatisierte Einzelentscheidungen zu treffen. Ein Profiling findet nicht statt.

Wie lange werden diese Daten gespeichert?

Die Wahlunterlagen werden bei uns gemäß §§ 34 i.V.m. 28 Abs. 4, 33 WahlO nach Ablauf der Einspruchsfrist und ab der rechtskräftigen Feststellung des Wahlergebnisses für 10 Jahre aufbewahrt.

Vor der endgültigen Vernichtung werden die zu vernichtenden bzw. zu löschenden Wahlunterlagen gemäß der Archivordnung der TH Köln dem historischen Archiv der TH Köln zur Übernahme zwecks Langzeitarchivierung gemäß Archivgesetz NRW angeboten und nach Übernahme oder Ablehnung des Archivs vernichtet bzw. gelöscht.

Wer ist Verantwortlicher gemäß EU-DS-GVO und wie kann ich die Datenschutzbeauftragten erreichen?

Technische Hochschule Köln (TH Köln)
vertreten durch den/die Präsident*in
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

E-Mail poststelle@th-koeln.de

Telefon +49 221 8275 – 0

Die behördlichen Datenschutzbeauftragten der TH Köln erreichen Sie unter der folgenden Postanschrift:

Technische Hochschule Köln
Behördliche Datenschutzbeauftragte
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

E-Mail datenschutzbeauftragter@th-koeln.de

Telefon +49 221 8275-3617 (Geschäftszimmer Justizariat)

Fachlich verantwortlich für die Datenverarbeitung ist folgende Stelle innerhalb der TH Köln:

Hochschulreferat Justizariat, Wahlleitung, E-Mail: gremienwahlen@th-koeln.de

Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Sie können als betroffene Person jederzeit folgende Rechte geltend machen, zu deren Ausübung Sie sich an die fachlich verantwortliche Stelle innerhalb der TH Köln oder die Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten: siehe oben) wenden können:

- Für Datenverarbeitungen auf Basis Ihrer freiwilligen Einwilligung i.S.d. Art. 6 Abs. 1 Buchst. a i.V.m. Art. 7 EU-DS-GVO haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung jederzeit zu **widerrufen**. Der Widerruf gilt nur für die Zukunft und die rechtmäßige Verarbeitung bis zu ihrem Widerruf bleibt hiervon unberührt.
- das Recht auf **Auskunft**, ob und welche personenbezogenen Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden (Art. 15 EU-DS-GVO),
- das Recht auf **Berichtigung** der Sie betreffenden unrichtigen Daten (Art. 16 EU-DS-GVO),

- ggf. das Recht auf **Löschung** der Daten unter den rechtlichen Voraussetzungen des Art. 17 EU-DS-GVO,
- ggf. das Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung unter den rechtlichen Voraussetzungen des Art. 18 EU-DS-GVO.

Sie haben nach Maßgabe des Art. 21 EU-DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 Buchst. e) oder f) EU-DS-GVO erfolgt, **Widerspruch** einzulegen.

Für das Auskunfts- und Löschungsrecht können die Einschränkungen nach § 12 DSG NRW gelten. Bitte präzisieren Sie in Ihrer Anfrage über welche Informationen oder Bereiche bzw. Verarbeitungsvorgänge Sie Auskunft wünschen.

Darüber hinaus sind Sie berechtigt, jederzeit bei einer Aufsichtsbehörde **Beschwerde** einzureichen (Art. 77 DS-GVO). Die zuständige Aufsichtsbehörde der TH Köln ist:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: +49 211 38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de